Gefährdungsbeurteilung Reaktion von Erdalkalimetalloxiden mit Wasser

aufgerufen: 23.08.2025

Vorgang: Magnesiumoxid, Calciumoxid und Bariumoxid bilden Laugen.

LV SV

Beschreibung: Reagenzglasversuche: Man gibt eine Spsp. des jeweiligen Erdalkalioxids in ca. 10ml Wasser. Die Rggl. werden mit Stopfen verschlossen und geschüttelt. Nach dem Absetzen der Feststoffe prüft man die Lösung mit Universalindikator.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Bariumoxid (wasserfrei) [Gefahr] GHS05 GHS06

H301: Giftig bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Calciumoxid [Gefahr] GHS05 GHS07

H318: Verursacht schwere Augenschäden. H315: Verursacht Hautreizungen. H335: Kann die Atemwege reizen.

Universalindikator, flüssig (Skala pH 4-10; enth. Ethanol) [Achtung] GHS02 GHS07

H319: Verursacht schwere Augenreizung. H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.









GHS02

GHS05

GHS06

GHS07

andere Stoffe:

Magnesiumoxid, verdünnte Erdalkalihydroxid-Lösungen

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:







Schutzhandschuhe

Schule Unterschrift

Autor: Peter Slaby

Quelle: Keune/ Boeck, Chemische Schulexperimente Bd. 1 (Berlin 1998, ISBN 3-06-032197-3, S. 48 (4))

erstellt am: 12.12.2014 geändert am: 13.12.2014